Liebe Beter, Freunde und Verwandte!

Heute gibt es gute Nachrichten. Die Visen für die beiden Volontärinnen Ruth und Celina wurden genehmigt und die Mädchen werden am 16.11. so Gott will bei uns ankommen. DANKE für alle Gebete und bitte betet weiter für ein gutes Miteinander und Einleben in Kultur und Sprache.

Wir durften so eine gesegnete & bewahrte Zeit Ende Oktober in D und der CH im Reisedienst verbringen. In **7** ganz verschiedenen Gemeinden haben wir Zeugnis gegeben, was Gott die vergangenen Jahre bei uns getan hat. Seine Wunder sind unzählbar! In einer Gemeinde ergab das Bauopfer genau **777**.-Euro, als wollte Gott damit sagen: „Das was ich angefangen habe, das werde ich auch vollenden.“

Dankbar sehen wir auch auf das, was Gott bei der Jugend tut. Sie durften an einer 2 tägigen Schulung von der Bible Society teilnehmen zum Thema „Trauma Heilung“ und dabei in der Kirche mit Matratzen übernachten. Das war eine sehr gute Gemeinschaft.

Letzte Woche durften sie kostenlos an einem Fahrradausflug teilnehmen. Die Besitzerin der Fahrräder hatte sie dazu eingeladen nach Rosh Hanikra zu kommen und so beschenkte Gott die Jugend mit einem sehr schönen Naturerlebnis.

Einige Geschwister aus der Gemeinde nehmen gerade an einem Leiterschaftskurs von der Bibelschule Nazareth statt, das auch in unseren Gemeinderäumlichkeiten stattfindet. So freuen wir uns, dass die Kirche mehr und mehr zum Segen wird.

Ein evangelistischer Höhepunkt war auch am letzten Freitag der Besuch des Sängers Nizar Francis. Die Lieder gingen mit Volltreffer ins Herz und es gab einige Menschen darunter, die zum ersten mal bei uns waren und vom Heiligen Geist sehr berührt wurden.

Auch beim Kirchenbau geht es voran: zum Zeitpunkt wird ein Aufzug eingebaut, der es ermöglicht, dass auch gehbehinderte Personen zu den sanitären Räumlichkeiten im UG gelangen können. ***Preist den HERRN!***

<u>Ein Zeugnis über Gottes wunderbarem Handeln will ich euch nicht vorenthalten:</u>

Eine gläubige Araberin rief Hatim an und erzählte ihm, dass sie 2 Nächte nicht schlafen konnte und Gott fragte, was in Ordnung zu bringen sei. Da sprach Gott zu ihr, sie solle ihren 10ten in Ordnung bringen, den sie schon so lange vernachlässigt hat. Da sie nicht schlafen konnte, studierte sie das Facebook und sah, dass Hatim über den Kirchenbau schrieb und dass er sich wünschte, dass noch mehr Leute von Israel den Kirchenbau unterstützen. Das sprach sie an, und sie beschloss ihren veruntreuten 10ten an den Kirchenbau zu geben. Da sie es aber anonym machen wollte, hob sie den Betrag in bar ab und brachte uns einen dicken Umschlag. Wir waren perplex und baten Gott darum, uns zu zeigen, wie wir damit umgehen sollten. Danach erhielt Hatim einen Anruf aus Deutschland von jemandem, der die Situation der sudanesischen Flüchtlinge in Tel aviv sehr auf dem Herzen hatte. Er erzählte: “Die Sudanesen haben keinen Status, vielfach sind sie durch Covid19 arbeitslos geworden und können auch nicht nach Sudan zurückkehren. Es gibt eine christliche sudanesische Gemeinde dort und eine

Organisation in Deutschland würde gerne helfen, aber sie suchen einen Weg, wie sie das Geld rechtmäßig nach Israel bekommen könnten.“ Wir erkundigten uns nach dem Betrag und es stellte sich heraus, dass es fast derselbe Betrag war, den wir in bar erhalten hatten. Wir kamen mit der Organisation überein, dass wir das Bargeld der Gemeinde in Tel aviv aushändigen, wenn sie im Gegenbetrag in Euro an unseren Gemeindeverein zum Bauen überweisen. So reiste Hatim an einem Samstag nach Tel aviv in die Gemeinde der Sudanesen und übergab das Geld der Gemeindeleitung. Sie haben sich sooo gefreut und ein Freudenfest gefeiert, da sie Gottes Hilfe so konkret erleben durften über die „Kanalleitung“ einer arabischen Gemeinde in Tarshiha. Preist den HERRN!

Bitte betet und helft noch in der Finanzierung von:

Klimaanlage, Geländer Außenbereich, Filter im Schutzbunker und Beleuchtung im Kirchenraum.

Wir ermutigen Euch mit dem Wort: „Trachtet zuerst nach Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen.“ Matth.6.33

Betet, dass wir bald das "**Tofes 4"** erhalten, die staatlichen Genehmigungsabnahmepapiere für das Kirchengebäude.

Betet bitte auch für:

21.11.2021: Sonntag "Christus ist König". Feier mit dem anglikanischen Bischof in unserer Gemeinde. Wir erwarten Gäste von außerhalb.

18.12.2021: Kinderevangelisationsprogramm mit einer Gruppe von Mr. Okey aus Betlehem und Verteilung der Geschenke „Weihnachten im Schuhkarton“. Kinder vom ganzen Dorf sind eingeladen.

6.-9.Januar: Gemeindekonferenz in Betlehem. Betet für die Einreise des Gastredners und Sängers aus Canada. Betet, dass viele Menschen im Glauben ermutigt und gestärkt werden und andere noch den Weg zu ihm finden.

Freue DICH Welt Dein König kommt....die Kirche in Tarshiha heißt "Christus der König". Wir wollen uns jederzeit....nicht nur im Advent bewusst machen, dass unser König bald wiederkehrt. Maranatha!

So grüßen wir Euch herzlich aus Israel,

EURE HATIM UND RENATE JIRYÍS MIT TALITA, IMMANUEL UND JOHANNES.

Spenden zur Unterstützung des Kirchenbaus erbitten wir über den
Feigenbaum e.V., Tubizer Str. 20, D- 70825 Korntal:
Vermerk: Kirchenbau Tarshiha
BRD: Volksbank Stuttgart IBAN: DE31 6009 0100 0107 7480 02 BIC: VOBADESS

SCHWEIZ: PostFinance, Kto. 40- 31742-3 IBAN: CH58 0900 0000 4003 1742 3
BIC: POFICHBEXXX